

Warum mal nicht hinten anfangen? (;-)

Momentan sind wir mit rund 40 Getukids am Üben für den Unterhaltungsabend im Januar. Eine gar nicht so einfache Aufgabe, mit so erfreulich zahlreichen Turnerinnen und Turnern ein Programm auf einer solch kleinen Bühne aufzuführen... Bis jetzt haben wir parallel in beiden Turnhallen geübt. Simona, Karin und Sarah mit den Jüngeren, Chrigu und ich mit der Wettkampfgruppe. Im Januar gilt es nun die beiden Programmteile noch zusammenzuführen und dann ab auf die Bühne – wo es dann heisst Showtime!

Ab den Herbstferien wurde intensiv für die Schweizermeisterschaften im Vereinsgeräteturnen geübt. Leider konnten Sarina wegen einer Verletzung und Elin wegen einer Grippe nicht teilnehmen. Trotz einer wirklich guten Leistung der Scherlikids fanden wir uns am unteren Ende der Rangliste wieder. Das Niveau der Konkurrenz war unglaublich hoch. Trotzdem finde ich, dass ein solcher Anlass eine gelungene Möglichkeit ist, gemeinsam etwas zu erleben und dabei zu beobachten, was turnerisch alles noch so möglich ist!

Vor den Sommerferien fanden zwei Wettkämpfe für die Wettkampfgruppe statt. Am Satus Sportfest konnten wir uns für den Final am Sonntag qualifizieren, in Utzenstorf bei den Frühlingsmeisterschaften erreichten wir hinter Kirchberg den zweiten Rang, Bravo!

Sehr erfreulich ist, dass das Geräteturnen des Turnvereins Niederscherli sehr gefragt ist. Die Hallen platzen während den Trainings fast aus den Nähten. Wir sind weiterhin voll motiviert mit attraktiven Trainings und Angeboten der Scherli Jugend die Freude am Geräteturnen zu vermitteln! Dafür benötigt es Leitende, die auch in diesem Jahr Woche für Woche den Weg in die Halle fanden. Und das sind einige: Ann-Sophie, Annina, Barbara, Iris, Jill, Katja, Livia, Karin, Sarah, Simona, Chrigu - Herzlichen Dank Euch allen!!!. Die Zahl der Leitenden gilt es in Zukunft noch zu vergrössern und ihre Ausbildung voranzutreiben, damit wir das Getu- Angebot weiterhin für möglichst viele Interessierte Kids anbieten können. Schritte in diese Richtung wurden bereits dafür getan, Karin und Sara sind seit diesem Jahr Leiterinnen J+S im Geräteturnen und mit Ann-Sophie konnte eine ehemalige Turnerin als Leiterin gefunden werden.

Manchmal stelle ich mir selber die Frage, warum wir ein- bis zweimal pro Woche als Turnende oder als Leitende in die Halle zum Trainieren kommen? Und das absolut freiwillig! Diese Frage kann jeder für sich selber beantworten. Ich meinerseits kann dazu folgendes sagen: Weil es Spass macht mit Euch Leitenden und Turnenden Abend für Abend in der Halle zu stehen, zu trainieren, zu lachen, etwas zu leisten, sich über Erfolge zu freuen, an Misserfolgen zu wachsen und nach dem Training immer wieder das Gefühl zu haben, es hat sich gelohnt!

Alles Liebe und auf ein cooles 2018!

Patrick Greber